

Monheimer Stadtzeitung



Monheim
Drei-Stämme-Stadt



Infoblatt
für Monheim
und Stadtteile

Fitzheim mit Kreut und Hagenbuch, Izing, Kößburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rotherberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 20

Freitag, den 7. Mai 2021

Nummer 9

WITTESHEIMER MAIBAUMAKTION 2021

Mehr hierzu
im Innenteil
dieser
Ausgabe!

Foto: Scharnagl

Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Krisendienst Bezirk Schwaben (Hilfe bei psychischen Krisen)	Tel. 0800/6553000

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Donau-Ries Seniorenheim	Donauwörther Str. 40
Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Wohnhaus Klose	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 08./09.05.2021

ZÄ von Knorre, Reichsstraße 24,
86609 Donauwörth Tel. 09 06 / 99 99 29 00

Do./Fr. 13./14.05.2021 (Christi Himmelfahrt)

ZA Mieling, Grasstraße 1, 86655 Harburg 0 90 80 / 14 61

Sa./So. 15./16.05.2021

Dr. Stampfer, Langemarckstraße 2,
86609 Donauwörth 09 06 / 41 16

Ärzte

Gemeinschaftspraxis

Dres. Grit Hauck / Stephan Specht	Tel. 0 90 91 / 25 00
Arztpraxis Dr. med. Susanne Kieninger	Tel. 0 90 91 / 10 00
Arztpraxis Dr. Jacqueline Reyes-Gollub	Tel. 0 90 91 / 9 07 96 28

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg	Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Nils Kaspar	Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack	Tel. 0 90 91 / 26 46

Tierärzte

Dr. László Tóth Tel. 0 90 91 / 59 41

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag durchgehend: 08:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:30 Uhr

Ehrenamtliche Helfer für Telefondienst Corona-Tests gesucht

Ab sofort werden ehrenamtliche Helfer für den Telefondienst zur Terminvergabe in der Corona Teststation in der Stadthalle gesucht. Interessenten melden sich bitte in der Stadtapotheke Monheim bei Herrn Dr. Groll unter Tel. 09091 / 5912.

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
E-Mail: info@monheim-bayern.de
Internet: www.monheim-bayern.de
Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11
BGM-Vorzimmer Frau Carolin Klötzl Tel. 0 90 91 / 90 91 - 12

Öffnungszeiten Rathaus

Bitte beachten Sie den momentan eingeschränkten Kundenverkehr im Rathaus sowie in der Tourist-Information: Einlass nur mit Termin und FFP2-Maske!!

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus

Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
Frau Marion Rebele Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
..... oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail: sam@monheim-bayern.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag und Dienstag 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 07:30 bis 13:00 Uhr

Stadtbauamt

Herr Meyer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
E-Mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
Frau Dunz Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Frau Herb

Tel. 0 90 91 / 90 91 -39
Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

JURABAD Monheim

Schulstraße 8

Tel. 0 90 91 / 7 50

Das JURABAD Monheim ist wegen Corona bis auf Weiteres geschlossen!!

Städtischer Kindergarten und Kinderkrippe Monheim

Schulstraße 3 Tel. 0 90 91 / 38 62
E-Mail: kindergarten@monheim-bayern.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6 Tel. 0 90 91 / 18 15
 E-Mail: verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18, 86653 Monheim
 Stadtpfarrer Michael Maul Tel. 0 90 91 / 59 51
 Fax: 0 90 91 / 59 48
 E-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de
 Pfarrkurat Dr. Josef Schierl Tel. 0 90 91 / 4 26 00 21
 Diakon Thomas Rieger Tel. 0 90 91 / 27 01
 Kaplan Joseph Korerimana Tel. 0 90 91 / 39 39

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00-12:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation hat das Pfarrbüro für Besucher bis auf Weiteres geschlossen.

Sie erreichen uns unter Tel. 09091/5951 (Mo.-Fr. 8:00 Uhr-12:00 Uhr) oder unter monheim@bistum-eichstaett.de.

• **Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen**, Bergstraße 6, 91799 Langenaltheim
 Pfarrer Martin Pöschel Tel. 0 91 42 / 33 55
 Fax: 0 91 42 / 33 54
 E-Mail: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

• **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18
 Tel. 01 51 / 26 34 31 23
 E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de
 Link für den Onlinekatalog: www.bibkat.de/buecherei-monheim

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94
 Fax: 0 91 45 / 66 53
 E-Mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Hinweis:

Das Bestattungsunternehmen Schöner führt als Erfüllungsgelhilfe der Stadt Monheim die hoheitlichen Bestattungsaufgaben auf den städtischen Friedhöfen durch.

Für alle anderen Bestattungsdienstleistungen außerhalb des Friedhofs besteht die freie Wahl eines zu beauftragenden Bestattungsunternehmens.

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
 Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation

Donauwörther Straße 60 Tel. 0 90 91 / 20 10
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung mit der Stadt Monheim, Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 0 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!

Kleinmengen werden nur noch entgegen genommen, wenn zeitgleich eine größere Anlieferung stattfindet. Die Gebühren hierfür sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Recyclinghof mit Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist von März bis November wie folgt geöffnet:

Freitag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube hat vorübergehend **geschlossen!**

Sprechtage

AOK Sprechtag in Monheim

Aufgrund der Corona-Lage findet bis auf Weiteres **kein** Sprechtag der AOK Donauwörth im Rathaus statt.
Wir bitten um Verständnis.

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 21.05.2021

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den **17.05.2021, 09:00 Uhr**, in das System <https://cmsweb.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld. Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt

Aufgrund des Feiertags in der KW 19 am Donnerstag, den 13. Mai, gilt ein vorgezogener Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung.

Erscheinungstermin Mittwoch, 12. Mai 2021

Abgabetermin Freitag, 07. Mai 2021 bis 9.00 Uhr

Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

Berichte aus dem Rathaus

Haushaltsrede Bürgermeister Günther Pfefferer am 27.04.2021

Liebe Stadtratskolleginnen und -Kollegen, verehrte Ortssprecher, sehr geehrter Herr Unflath, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Zuhörer, meine sehr geehrten Damen und Herren!

Corona bringt die ganze Welt durcheinander. Was ein kleines Virus in unserer globalisierten Welt anrichten kann, mit dem hat wahrscheinlich niemand gerechnet. Für die einen ist diese Pandemie eine in dieser Form noch nie da gewesene Herausforderung der modernen Gesellschaft, bei der sich viele überlegen, wie wir unsere Werte, z.B. den Schutz der Älteren, der Kranken, der Risikogruppen und unser gesamtes Gesundheitssystem sichern können. Für andere sind die Maßnahmen überzogen, schränken zu sehr ein oder gefährden die Wirtschaft und damit unseren Wohlstand.

Noch nie haben wir erlebt, dass unsere Stadt Monheim von einem über die ganze Welt verbreiteten Virus heimgesucht wurde. Wir standen und stehen noch vor einer völlig neuen Herausforderung. Wir mussten und müssen alle Kräfte mobilisieren, um die Krise zu überwinden. COVID-19 überschattet nun seit mehr als einem Jahr alles andere. Die Pandemie hat unser aller Leben gravierend verändert. Als deutlich wurde, wie gefährlich das neue Virus ist, stand der Schutz von Leben und Gesundheit über allem. Um die Bedrohung einzudämmen und die Situation in den Griff zu bekommen, hat unser Land bis dahin nicht gekannte Maßnahmen ergriffen: Das gesamte öffentliche Leben kam zum Stillstand, die Wirtschaft wurde heruntergefahren, Beschäftigte wurden in Kurzarbeit geschickt,

Kitas und Schulen schlossen ihre Pforten. Mit Lockdown und Kontaktsperrungen können wir die Corona-Krise einigermaßen im Griff behalten, auch wenn dies beileibe nicht einfach ist. Dass die Maßnahmen wirken, liegt aber vor allem daran, dass die Menschen bereit sind sich an die Regeln zu halten, die ihnen zum Teil viel abverlangen. Zudem ist viel Solidarität mit Schwächeren nötig. Ein herzliches Dankeschön jedem Einzelnen! In dieser schwierigen Zeit sind wir alle – mit dem gebotenen Abstand, versteht sich – als kommunale Gemeinschaft zusammengerückt. Und ich hoffe, dass wir diese Rücksicht und das füreinander da sein aus dieser Krise mitnehmen, um auch die noch vor uns liegenden Herausforderungen zu bewältigen.

Die Verunsicherung in unserem Land um einen ausreichenden Gesundheitsschutz für die Bevölkerung, aber auch im Hinblick auf eine Überforderung unserer Wirtschaft und somit letztlich auch der sozialen Leistungssysteme sind uns allen ein ständiger Begleiter. Dies alles wiederum hat gravierende Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammenleben in unserem Land und ganz konkret auch in unserer Stadt.

Was wir alle jedoch in der mutmaßlich größten Krise seit dem zweiten Weltkrieg nicht verlieren dürfen, sind Mut, Zuversicht und Optimismus, um die gewaltigen Herausforderungen der Zukunft anpacken zu können. Nur wenn wir als politisch Verantwortliche im Bund, in den Ländern und Kommunen, im Stadtrat wie auch in der Verwaltung diese positiven Werte und Eigenschaften überzeugend vorleben, können wir dies auch von unseren Mitbürgern verlangen.

Jahresrechnung 2020:

Entgegen allen Unkenrufen und Vorzeichen war das Haushaltsjahr 2020 für die Stadt Monheim sehr erfolgreich. Unsere Unternehmen und Firmen sind seit jeher gut aufgestellt, waren von der Krise weniger betroffen und konnten deshalb 6,756 Mio. € Gewerbesteuer überweisen - veranschlagt waren lediglich 1,985 Mio. €. Durch diese unerwarteten Mehreinnahmen musste kein Kredit aufgenommen werden. In der Haushaltsatzung war eine Kreditermächtigung in Höhe von 2,8 Mio € festgeschrieben.

Zum 31.12.2020 betragen die Rücklagen 5,334 Mio €.

Die Schulden (Realverschuldung ohne fiktiven Anteil am Schulverband Monheim) belaufen sich zum 31.12.2020 auf 1,695 Mio € (= je Einwohner 329,44 €).

Zu diesem Schuldenstand ist jedoch der Schuldenanteil für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule i. H. v. 840.000 € hinzuzurechnen.

Die Gesamtverschuldung beläuft sich somit auf 2,535 Mio € (= je Einwohner 492,66 €).

Im Vergleich dazu:

Die Pro-Kopf-Verschuldung im Landkreis Donau-Ries liegt bei 539,44 €.

Die Gesamtverschuldung der 44 Kommunen liegt bei 72,43 Mio €. Fünf Kommunen (Forheim, Fünfstetten, Marxheim, Mönchsdeggingen, Wolferstadt) sind aktuell schuldenfrei.

Und nun zum Haushaltsplan 2021:

Von den **Einnahmen** des Verwaltungshaushaltes entfallen auf die

- **Realsteuern 5,662 Mio €**
(Grundsteuern A und B 661.000 €; Gewerbesteuer 5,0 Mio €)
- **Finanzzuweisungen 4,3 Mio €**
Einkommensteuerbeteiligung 3,217 Mio €
Einkommensteuerersatzleistung 230.000 €
Grunderwerbsteueranteil 75.000 €
Beteiligung an der Umsatzsteuer 777.000 €
- **Sonstige Einnahmen 586.000 €**
(U.a. Hundesteuer 9.000 €; Kalkulatorische Einnahmen 436.000 €; Verwaltungskostenbeiträge 139.000 €)

Die wesentlichen **Ausgaben** des Verwaltungshaushaltes sind:

- **Kreisumlage 3,464 Mio €**
Bei einer Umlagekraft 2021 von 7,53 Mio € ergibt sich bei einem Kreisumlagensatz von 46,0 % eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 161.000 €!
- **Gewerbesteuerumlage 806.000 €**
- **Verwaltungsumlage an die VG 639.000 €**
- **Schulverbandsumlage 486.000 €**
- **Freibad/Hallenbad/BHK-BHK-Nahwärme 997.000 €**
- **Bauhof (einschl. Personalaufwand) 760.000 €**
- **Straßenunterhalt (mit Winterdienst) 325.000 €**

Die Personalausgaben einschließlich Sozialkosten sind mit insgesamt 3,356 Mio € veranschlagt.

Im Vermögenshaushalt 2021 sind folgende wesentliche Investitionen angesetzt:

- Waschmaschine mit Trockner FF Monheim 22.880 €
- Austausch von Schutzkleidung 39.000 €
(FF Flotzheim, Rehau, Warching und Itzing)
- Feuerwehrgerätehaus/ehem. Schule Warching Außenanlagen, Restkosten 175.000 €
- Neubau einer 4-gruppigen Kinderkrippe mit 2 Kindergartengruppen (Zuschüsse 984.000 €) 3,325 Mio €
- Investitionszuschüsse an Sportvereine 101.000 €
- Errichtung einer Skate- und Pumptrack-Anlage (Fördermittel Leader: 59.000 €) 120.000 €
- Sanierung Dach Hallenbad (Zuschuss 79.500 €) 408.000 €
- Investitionsumlage Schulturnhalle 166.000 €
- Baulanderwerb incl. Nebenkosten 2,0 Mio €
- Sanierung Rotbrunnstraße (gesamt) 1,243 Mio. €
Straßenbau mit Straßenbeleuchtung 447,500 €
Kanal 410.000 €
Wasserleitung 385.500 €
- Schießstattweg/Altweiherweg Restkosten 66.600 €
- Teilerneuerung Dresdner Straße 40.000 €
- Feinasphaltierungen + Ortsrandeingrünung mit Baumbepflanzung
Osterholz III, 1. BA 49.000 €
Krautgarten, „Am Jägerholz“ 53.400 €
- Kläranlage Monheim 60.000 €
(Lager- und Fördertechnik für Klärschlamm pellets incl. Silobau)
- Sanierung Langenaltheimer Straße; Restkosten 134.000 €
- Geländersanierung zwischen Schießstattweg und Treuchtlinger Straße 322.000 €

- Erschließung einschl. Straßenbeleuchtung, Wasser und Kanal Am Pfarrgarten, Flotzheim	823.000 €
Biberfeld, Itzing	260.000 €
Gewerbegebiet	338.000 €
	225.000 €
- Sanierung Trainingsplatz TSV Monheim	50.000 €
- Flotzheim; Anschluss an die Kläranlage Monheim; Errichtung Druckleitung mit Mischwasserbehandlung und Pumpwerk (Zuwendungen hierfür 592.000 €)	530.000 €
- Ersatzbeschaffung LKW Bauhof	198.000 €
- Grunderwerb Landwirtschaftliche Flächen/ Tauschgrundstücke	475.000 €
- Erwerb von bebauten und erschlossenen Grundstücken	929.000 €
- Sanierung „Alte Schule“ Rehau (Außenhülle und Außenanlagen)	90.000 €
- Ehemaliges Svedex-Gebäude (Restkosten für Arztpraxis; Außenanlagen mit Parkplätzen für Arztpraxis; FF mit Kanalumlegung)	159.000 €
- Schuldentilgung	235.000 €

Um den Gesamtetat in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen zu können, ist die Entnahme von 4,91 Mio € aus der Allgemeinen Rücklage und eine Kreditaufnahme von 3,0 Mio € erforderlich.

Das Verschieben einzelner Maßnahmen oder Projekte zur Reduzierung der Kreditaufnahmen wird vermieden, da doch erfahrungsgemäß die Kosten von Jahr zu Jahr nicht unerheblich steigen. Außerdem stehen wir auch in den kommenden Jahren vor großen finanziellen Herausforderungen, beispielsweise durch den Anschluss Rehau an unsere Kläranlage, die Sanierung der Innerortsstraßen in Flotzheim, den Bau der Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Nord und Süd und der geplante Bauhof-Neubau.

Der Etat 2021 weist in den Einnahmen und Ausgaben folgende Summen aus:

Verwaltungs-Haushalt:	14,98 Mio €
Vermögens-Haushalt:	13,34 Mio €
Haushalt-Volumen:	28,32 Mio €

Dies bedeutet einen neuen Rekordhaushalt!

Während beim Vergleich „Rechenergebnis 2020“/„Ansatz 2021“ der diesjährige Verwaltungs-Haushalt um 13,13 % (2,26 Mio €) niedriger ist, ist der Vermögenshaushalt um 55,20 % (4,74 Mio €)!! höher.

Der Gesamtetat 2021 ist damit um 9,6 % (2,48 Mio €) höher.

Auch unter den Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie ist der Haushaltsplan 2021 aus meiner Sicht ausgewogen und in dieser Größenordnung erforderlich, um unsere Stadt Monheim in eine weiterhin gute Zukunft zu führen!

Der gesamte Haushaltsplan 2021 kann auf unserer Homepage www.monheim-bayern.de eingesehen werden.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bedanke mich von Herzen bei den Stadtratskolleginnen und -kollegen, den Ortschaftsprechern, den Mitarbeitern im Bauamt, im StadtAktivManagement, bei meiner Sekretärin sowie bei allen Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, stellvertretend Herrn Gerhard Leinfelder und Kämmerer Erwin

Bleibinhaus, sowie beim Personal vom Bauhof, von der Stadthalle, dem Kindergarten, der Kläranlage, dem Wald und auch von unserer Grund- und Mittelschule für den gezeigten Einsatz und für ein jederzeit konstruktives und Ziel führendes Miteinander!

Ebenso bedanke ich mich besonders bei allen, die in irgendeiner Form und stets zukunftsorientiert zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger beigetragen haben: Betriebe, Firmen, Handel, Kirchen.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die in Vereinen, Verbänden, Genossenschaften und Gruppierungen in den Bereichen Soziales, Jugend, Sport, Kultur, Musik und Politik ehrenamtlich tätig sind und waren! Da sind wir uns alle einig: Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unseres Staates. Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert unsere Gesellschaft nicht!

Es ist mir zudem ein großes Anliegen allen zu danken, die in irgendeiner Form mithelfen die Corona-Krise erfolgreich zu bewältigen. Ihr leistet Großartiges und sehr Wertvolles für das Gemeinwohl!

Lassen Sie uns alle trotz dieser außergewöhnlichen Zeiten gemeinsam die nächsten Projekte anpacken und unsere schöne Stadt zum Wohl unserer Bürgerschaft weiterentwickeln!

Blieben Sie gesund!

Vielen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit!

Günther Pfefferer
Erster Bürgermeister

PS: Der Haushalt kann Online unter www.monheim-bayern.de eingesehen werden.

Macht Krach. Macht Hoffnung.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung
Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und Stadtteile

Erscheinungsweise: 14-täglich jeweils freitags
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber, technische Gesamtherstellung und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

CSU Ortsverband Monheim

Stellungnahme der CSU-Fraktion zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Günther Pfefferer,

liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen, verehrte Ortssprecherinnen und Ortssprecher, liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir alle durchleben gerade eine sehr schwierige Zeit. Gerade jetzt müssen aus Sicht der CSU-Fraktion Werte wie der Schutz unserer Mitmenschen und die Rücksichtnahme vor Allem auf die älteren und schwächeren Mitbürger an erster Stelle stehen. Dies gebietet der würdevolle Umgang untereinander und der Respekt vor der Lebensleistung jedes Einzelnen. Auf der anderen Seite wollen und müssen wir den jungen Menschen Zukunftsperspektiven aufzeigen.

Keiner kann die konkreten Auswirkungen der Pandemie in Gänze vorhersagen. Genauso schwierig ist es einzelne Maßnahmen der Pandemiebekämpfung zu entscheiden oder auch zu bewerten.

Einige Auswirkungen der Pandemie - auch für unsere Stadt Monheim - lassen sich jedoch jetzt schon ausmachen: Die Digitalisierung hat einen gewaltigen Schub bekommen. Hier ist es sehr gut, dass wir beim Breitbandausbau trotz unserer ländlichen Prägung und der 11 Stadtteile schon sehr weit sind. Das Thema wird uns aber sicherlich auch weiterhin massiv beschäftigen.

Und noch etwas hat die Pandemie aus Sicht unserer Fraktion auch gezeigt. Das Wohnen auf dem Land hat durchaus große Vorzüge und es wird von vielen mittlerweile als deutlich attraktiver gesehen als noch vor einem Jahr.

Die Stadt Monheim konnte im letzten Jahr finanziell deutlich besser abschneiden als zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung befürchtet werden musste. Das sind für uns die Rahmenbedingungen für den Haushaltsplan 2021.

Die Vorgehensweise einer sehr defensiven Erstellung des Haushalts hat sich in der Vergangenheit bewährt und ist auch im Haushaltsansatz 2021 verwirklicht. So ist beispielsweise eine relativ hohe Neuverschuldung vorgesehen. Dies gibt uns auf der einen Seite Flexibilität und soll uns auf der anderen Seite davor bewahren einen Nachtragshaushalt erstellen zu müssen.

Unsere Stadt Monheim steht finanziell nach wie vor sehr gut da. Im letzten Haushaltsjahr musste keine Kreditaufnahme in Anspruch genommen werden. Im Gegenteil, es konnten sogar Rücklagen aufgebaut werden.

Wie unser Bürgermeister Günther Pfefferer in seiner Haushaltsrede schon ausgeführt hat, stehen auch in diesem Jahr wieder viele teils kleine, aber auch einige große und langfristige Maßnahmen an. Dies führt zu einem neuen Rekordhaushalt und einem Investitionsvolumen im Vermögenshaushalt von über 13 Mio. Euro.

Ich möchte hier nur auf die aus unserer Sicht wichtigsten Projekte eingehen.

Das größte Projekt im Haushalt 2021 kommt den Familien und den Kleinsten zugute. Der Bau unserer neuen Kindertagesstätte mit insgesamt 6 Gruppenräumen für die Kinderkrippe und den Kindergarten. Für die etwas Größeren und die Jugendlichen investieren wir in eine Pumptrackanlage.

Mit der Sanierung der Schulturnhalle wird nun der letzte Teilabschnitt der Sanierung des Schulgeländes nach der Schule und dem Hallenbad in Angriff genommen.

Gefördert durch die Gigabitrichtlinie des Freistaates kann die Grund- und Mittelschule sowie das Rathaus heuer ans Glasfasernetz angeschlossen werden.

Die Sanierung der Rotbrunnstraße ist ja bereits begonnen. Weitere Straßen in Monheim werden in den nächsten Jahren folgen. Ebenso sind ständige Investitionen im Bereich der Kläranlage, der Feuerwehren und dem Fuhrpark im Bauhof notwendig und auch eingeplant.

In den Stadtteilen sind die Fertigstellung des neuen Dorfzentrums in Warching und die weitere Sanierung der Alten Schule in Reha die Haupt-Projekte.

Im Vorjahr wurde der Bau der beiden Hochbehälter abgeschlossen. Dank des Zuschusses der Staatsregierung konnten unsere Bürger deutlich entlastet werden. In diesem Jahr steht nun der Anschluss von Flotzheim an die Kläranlage in Monheim an.

Die Ärzteproblematik, das beherrschende Thema im Wahlkampf des letzten Jahres, ist sehr gut vorangekommen. Mittlerweile haben zwei neue Ärztinnen den Praxisbetrieb aufgenommen. Dies konnte nur gelingen, weil wir als Stadt neue, bis dahin nicht gekannte, Wege gegangen sind. Wir haben schnell, zukunftsorientiert und im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger gehandelt.

Das Radwegekonzept und das Projekt Monheim summt sind für uns ebenfalls von großer Bedeutung. Ebenso wichtig ist uns, dass es im Jahr 2023 wieder ein historisches Stadtfest geben wird. Dass Monheim liebens- und lebenswert ist, haben ja mittlerweile auch drei Storchenpärchen erkannt.

Ich möchte nicht verhehlen, dass es zu Beginn der Periode durchaus einige Dissonanzen im Gremium gab. Das war nach einem intensiven Wahlkampf mit drei Bürgermeisterkandidaten und einer Bürgermeisterkandidatin auch so zu erwarten. Mittlerweile haben wir aber sehr gut zusammengefunden. Die neu eingeführten Arbeitskreise zu den Themen Wohnraumentwicklung, Einheimischen-Modell, Ärztliche Versorgung und Zisternenförderprogramm haben Ihre Arbeit aufgenommen und teilweise schon erste Ergebnisse erzielt. Wenn diese Themen abgearbeitet sind, sollen weitere Arbeitskreise folgen. Die Arbeit in den Arbeitskreisen macht wirklich Spaß und erfolgt übrigens ohne Aufwandsentschädigung, d.h. wir wollen dafür kein Sitzungsgeld. Nichts Neues gibt es leider beim leidigen Thema Sportplatz in Monheim zu vermelden. Hier warten wir noch immer auf ein Gutachten. Immerhin konnte der Gutachter sich vor zwei Wochen endlich ein Bild vom erbärmlichen Zustand des Platzes machen.

Ein sehr hoher Betrag ist für den Baulanderwerb vorgesehen. Das ist unbedingt notwendig um die Herausforderungen der kommenden Jahre angehen und meistern zu können. Dies sind die Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten, der Bau eines neuen Bauhofes und der Bau der Druckleitung zwischen den Hochbehältern. All diese großen und viele kleinere Ausgaben und Investitionen führen zu einem absoluten Rekordhaushalt mit einem Volumen von über 28 Mio. €.

Es ist uns allen klar, dass wir dieses Volumen, trotz guter Prognosen was die Gewerbesteuererinnahmen angeht, nicht ohne eine geplante Kreditaufnahme von 3 Mio. € sowie einer fast vollständigen Entnahme der Reserven finanzieren können.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich noch ein herzliches Dankeschön an alle richten, die Tag für Tag als Mitarbeiter der Stadt und auch der VG wertvolle Arbeit leisten, an das Personal in den Bereichen Kindergarten, Bauhof, Verwaltung, Stadt-Aktiv-Management, Bäderwesen, Wasserversorgung, Forstwirtschaft und Hausmeisterei.

Euch allen wird in dieser schwierigen Zeit Flexibilität, Veränderungsbereitschaft aber auch schnelles, beherztes Entscheiden und Handeln abverlangt. Dabei kann man es sicher nicht immer allen recht machen.

Ebenso danke ich allen Stadtratskolleginnen und -kollegen und insbesondere unserem Bürgermeister Günther Pfefferer sowie Geschäftsstellenleiter Gerhard Leinfelder für das stets kollegiale Miteinander. Lasst uns alle weiterhin zielstrebig zum Wohle unserer Stadt und unserer Bürgerinnen und Bürger arbeiten.

Liebe Monheimerinnen und Monheimer, Ich hoffe wirklich innständig, dass unsere Kinder bald wieder bedenkenlos miteinander spielen, dass auch alle wieder in die Schule und in die Kita gehen, dass die Geschäfte und die Gastronomie wieder öffnen, dass die Vereine wieder Ihre vielfältigen Vereinsaktivitäten aufnehmen, dass wir unsere Liebsten in den Seniorenheimen und Krankenhäusern wieder besuchen und dass wir uns wieder ungezwungen unterhalten und auch zusammen feiern können. Dass ganz einfach gesagt, baldmöglichst wieder so etwas wie Normalität einkehrt.

Bis dies so weit ist, wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und Durchhaltevermögen. Geben Sie auf sich und Ihre Liebsten acht.

Die CSU-Fraktion ist der Überzeugung, dass der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2021 solide ist und unsere Stadt voranbringen wird. Die CSU-Fraktion wird dem Haushalt für das Jahr 2021 zustimmen!

Peter Bullinger

Stadtrat, Sprecher der CSU-Fraktion

Monheimer Umlandliste MUM

Stellungnahme der MUM-Fraktion zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer, werte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, liebe Ortssprecher und Zuhörerinnen und Zuhörer; liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Sehr geehrte Herrn Leinfelder, Bleibinhaus, Meyer und Unflath! Aufgrund der Corona-Bestimmungen haben wir auf einen Vortrag in der Stadtratsitzung verzichtet und nutzen diesen Informationsweg über die Homepage der MUM www.mum-liste.de, um allen Bürgern der Stadt diese Informationen zur Verfügung zu stellen.

Am Anfang möchte ich mich bei Bürgermeister Günther Pfefferer, 2. Bürgermeisterin Anita Ferber und 3. Bürgermeister Christof Böswald, den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Corona beherrscht seit März 2020 auch das politische Leben und die Abläufe in der Stadt Monheim:

Durch Beschluss des Bauausschusses wurde ein Krisenstab installiert, um die Corona-Pandemie in Monheim für seine Bürger zu managen.

Herzlichen Dank! An den Leiter des Krisenstabs Tobias Ferber und allen Mitgliedern des Krisenstabs.

Danke an alle Mitarbeiter*innen der Stadt Monheim und der Verwaltungsgemeinschaft für ihren Einsatz und Flexibilität, unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen!

Der neue Stadtrat hat sich gefunden und arbeitet effektiv, gerade aktuell fraktionsübergreifend in mehreren Arbeitskreisen, ohne Zeitdruck einer Stadtratsitzung, um die Stadt Monheim für die Zukunft aufzustellen.

Große Projekte, wie die beiden Hochbehälter, oder die Straße Altweiherweg/Schießstattweg sind fertiggestellt.

Bei der größten Herausforderung, der medizinischen Versorgung, ist man einen großen Schritt mit der Arztpraxis im ehem. SOMIT-Büro (Kostenfaktor 169.000,- €) und der Praxis im Gottmannhaus am Marktplatz weitergekommen. Der Hauserwerb beläuft sich auf (900.000,- €).

Laufende Projekte sind: die Sanierung der Rotbrunnstraße (Kosten 770.000,-€ + Sanierungskosten Wasserleitung), und die Herstellung des Pumpwerkes an der Flotzheimer Kläranlage (530.000,- €), die Erschließung der Bauplätze in Itzing (355.000,- €) und Flotzheim (286.000,- €) und Freimachung der Bauplätze in Weilheim.

Die Fertigstellung des Dorfzentrums in Warching (Restbetrag 175.000,- €) und natürlich der größte Brocken, die neue Kinderkrippe mit (3.325.000,- €).

Aktuell wurde mit der Sanierung der Schulturnhalle begonnen. Hier ist die Stadt Monheim über den Schulverband mit 75% der Kosten beteiligt.

Für die Neuanlage des Gartens vom Kindergarten sind (343.000,- €) eingeplant.

Ein Schwerpunkt der Stadtratsarbeit der nächsten Jahre wird, wie in allen Wahlveranstaltungen von den Bürgern angesprochen, das Thema Bauen und Wohnen im ganzen Stadtgebiet Monheim sein.

Aktuell befassen sich 3 von 4 Arbeitskreisen mit Bau Themen, wie zukünftiger Baulanderwerb, Vergabe von Bauplätzen und Förderungen.

Das Förderprogramm Abbruch wurde bereits erhöht und auf das ganze Stadtgebiet erweitert. Hier wurden heuer bereits 3 Anträge bewilligt.

Der diesjährige Rekordhaushalt beinhaltet viele Positionen, die zu Grundaufgaben einer Stadt gehören, wie die Sanierung von Straßen, Kindergartenplätze, Ausstattung Bauhof, Ausrüstung Feuerwehr.

Die Personalkosten schlagen hier mit 20% vom Verwaltungshaushalt zu Buche.

Das Personal fit für die Zukunft mit der Digitalisierung in der Verwaltung zu machen, erfordert eine gewisse technische Ausstattung und die Möglichkeit zur Weiterbildung für die Mitarbeiter. Es muss auch die aktuelle Organisationsstruktur hinterfragt werden.

Um finanziell handlungsfähig zu bleiben, wie das Beispiel Kauf des Gottmannhauses zeigt, wird auch eine höhere Kreditaufnahme von 3 € Millionen eingeplant.

Der Finanzausschuss hat den Schuldenstand auf dem Schirm! Die Gewerbesteuer hat sich 2020 entgegen der Annahme doch sehr positiv entwickelt.

Diese ist aber im Ansatz 2021 wieder auch sehr defensiv angesetzt, um nicht durch Pandemieauswirkungen überrascht zu werden.

Die Kreisumlage beträgt 3,48 Mio € für 2021. Hier erwartet die MUM-Fraktion vom Landkreis auch einen Rückfluss in den Bereich Monheim – z.B. Ausbau Kreisstraße DON 2.

Wir setzen uns gerne weiterhin für eine lebenswerte Stadt ein!

Gerade in Pandemiezeiten wird vielen erst bewusst, in welcher schönen Region wir leben!

Danke hier an unser Stadtaktivmanagement, das unsere Stadt auf allen Kanälen, hier immer wieder positiv präsentiert.

Die Fraktion der Monheimer Umlandliste MUM stimmt dem Haushalt für das Kalenderjahr 2021 zu.

Michael Schuster

Fraktionssprecher der MUM

PWG Freie Wähler Monheim e.V.

Stellungnahme der PWG-Freie Wähler Monheim e.V. zum Haushalt der Stadt Monheim für das Jahr 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer, sehr geehrte anwesende Mitbürger, liebe Stadtratskolleginnen und – kollegen,

unsere Kämmerei und der Finanzausschuss der Stadt Monheim haben mit viel Aufwand und Arbeit den umfangreichen Haushaltsplan für das Jahr 2021 vorgelegt.

Es freut uns, dass viele Betriebe bisher gut durch die noch immer andauernde Krise gekommen sind. Wünschenswert wäre, dass in naher Zukunft der Einzelhandel und unsere Gastronomie, die sich durch das zusätzliche Café und den Biergarten sehr positiv entwickelt hat, wieder normal öffnen und wirtschaften können.

Im aktuellen Haushalt wird eine mögliche Neuverschuldung von drei Millionen eingeplant. Unsere Hoffnung besteht, dass wir den Rahmen nicht voll ausschöpfen müssen, aber selbst bei der vollen Auslastung des Kreditrahmens investieren wir in die Zukunft unserer Kommune.

Gezielte Investitionen ist das Sparen in der Zukunft.

Diesen Gedanken sollte sich auch der Kreistag verinnerlichen. Unsere Kommune, die sich Ihrer Aufgabe stellt und Ihren Beitrag leistet, kann erwarten, dass der Kreis in unserer Region seine Aufgaben erledigt. Der geplante Vollausbau in Weilheim wäre ein guter Anfang.

Die Ausweisung von Wohnraum, die Fertigstellung des Kindergartens mit Außenanlage, Straßenerhalt, der Bäderbetrieb und viele weitere Projekte sind Säulen die heute und in Zukunft sehr wichtig sind. Mit viel Glück, Engagement und Mut ist es uns gelungen die ärztliche Versorgung für unsere Kommune auf Jahre sicherzustellen. Hier gilt es vielen Leuten Dank zu sagen, die an dieser positiven Entwicklung beteiligt waren.

Gerade in der jetzigen Zeit ist ein Projekt wie die geplante Pumptrackanlage ein Lichtblick für unsere Kinder, die sehr unter der Pandemie leiden müssen. Sport im Freien müssen wir besonders fördern.

Ebenso hoffen wir, dass unsere vielfältigen Vereine, bald wieder Ihr volles Programm aufnehmen können. Unsere Vereine und die zahlreichen engagierten Bürger und Bürgerinnen sind unser gesellschaftliches Aushängeschild. Wir können stolz darauf sein was diese, besonders in diesen schwierigen Zeiten, freiwillig leisten. Solche Projekte wie z.B. die Pflege der Wanderwege, die Aktionen der Bienenfreunde, usw., wäre ohne solchen Menschen nicht möglich. Vielen, vielen Dank dafür.

Wir von der Fraktion der PWG bedanken uns bei allen Beschäftigten der Stadt Monheim und der Verwaltungsgemeinschaft für die außerordentliche gute Zusammenarbeit.

Hervorzuheben ist auch die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im Stadtrat. Vor allem in den neu gegründeten freiwilligen Arbeitskreisen, die eine enorme Unterstützung in bestimmten Bereichen bringen, werden gute Vorschläge ausgearbeitet. Diese Arbeit wäre in den regulären Stadtratssitzungen nicht zu stemmen.

Der vorgelegte Haushaltsplan entspricht unseren Vorstellungen und wird von unserer Fraktion mitgetragen.

Monheim den 27.04.2021

Roßkopf Lothar

SPD Ortsverein Monheim

Stellungnahme der SPD Fraktion zur Haushaltsrede vom 27.04.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Vertreter des Stadtrats, sehr geehrter Herr Kämmerer Bleibinhaus, verehrte Zuhörer,

- 17.242.636,17 EUR Einnahmen im Verwaltungshaushalt im Jahr 2020
- Ein Plus von 5.023.578,17 EUR
- Keine Kreditneuaufnahme im Jahr 2020.
- Eine niedrige Pro-Kopf-Verschuldung von 492 EUR und damit unter dem Landkreis-Schnitt (539 EUR pro Kopf) und Landesdurchschnitt
- Seit 30 Jahren Rücklagenpolster
- Keine Inanspruchnahme des Kassenkredits in Höhe von 1 Mio. EUR.

Was heißt das?

Finanziell steht Monheim ausgezeichnet da.

Ein Grund zur Freude?

Auf jeden Fall.

Was sagen uns diese Zahlen noch?

Sie sagen uns, wie gut unser Kämmerer Herr Bleibinhaus – bei dem ich mich übrigens sehr herzlich für die Einweisung bedanke - gewirtschaftet hat.

Sie sagen uns außerdem, dass wir eine gesunde Gewerbestruktur haben und mehr eingenommen und weniger ausgegeben haben und somit Friedrich Merz, der einmal meinte, „wir haben in Deutschland kein Einnahmeproblem, sondern ein Ausgabenproblem“, Lügen strafen.

Also alles bestens?

Den Löwenanteil der Einnahmen stemmen Monheims Unternehmer. Verwunderlich ist dies nicht, belasten wir sie doch mit dem höchstmöglichen Hebesatz von 380 – auch hier sind wir

im Landkreis spitze. Auch in dem Wissen, dass Kapitalgesellschaften anders behandelt werden wie Personengesellschaften, sollte wir doch einmal unsere Unternehmerfreundlichkeit prüfen. Was sagen unsere Unternehmer dazu?

Auch sehe ich Monheim im Landkreis stark unterrepräsentiert. Die Stellung Monheims entspricht nicht unserer wirtschaftlichen Stärke – wir werden nicht richtig wahrgenommen – in Projekten des Landkreises nicht berücksichtigt. „Klein halten“, hat mal jemand gesagt, „will man uns.“

Die Schlüsselzuweisungen liegen bei 0,00 %. Wir bekommen vom Landkreis keine Unterstützung! Wir sind für den Landkreis Nettozahler und zwar seitdem man in Monheim denken kann. So wie wir uns in Bayern aufregen für die Schulden des Berliner Flughafens aufkommen zu müssen, so ähnlich kommen wir uns in Monheim bei der Kreisumlage vor. Auch wenn der Vergleich mit dem Landkreis als Berliner Flughafen hinkt, möchte ich doch darauf hinweisen: unsere starke Geberstellung im Landkreis verdient eine laute und selbstbewusste Stimme. Wir sind ein starker Motor und so wollen wir auch im Landkreis wahrgenommen werden. Oder, wie es früher meine Großmutter etwas einfacher formuliert hat: „Bub“, hat sie gesagt „wennst den Mund nicht aufmachst, dann mußt eben den Geldbeutel aufmachen...“

Die Zahlen aus 2020 zeigen zwar, wie gut man in der Vergangenheit war. Ziel muss es aber sein, gerade in guten Zeiten - aus der Position der Stärke heraus - sich für die Zukunft gut aufzustellen, zukunftsfähig und krisenfest für nachfolgende Generationen zu sein.

Machen wir das?

Ja und Nein.

In der Vergangenheit sind wir – um es vorsichtig auszudrücken – nicht sonderlich vorausschauend mit eigenem Bauland umgegangen.

Wir haben in unserem letzten Baugebiet unkontrolliert, schnell und ohne Konzept Grundstücke verkauft. „Ausverkauft“, riefen sobald einige – was sich wie eine Erfolgsmeldung anhört, glich eher einem Abräumen im Schlussverkauf.

So ist auch die Einkommensteuer der Stadt trotz des Zuzugs nicht gestiegen - die Infrastrukturmaßnahmen, wie Kindergarten (den ich übrigens für extrem wichtig und notwendig erachte), müssen aber nachgezogen werden.

Jetzt wissen wir: nur Größe und schnelles Wachstum ist kein Wert an sich. Es geht um Qualität und nicht um Quantität.

Der Haushalt aber zeigt uns, auf Seite 15 unter Punkt 5 von 119 Seiten, dass wir versuchen - und das ist eine der besten Aussagen dieses Haushalts - aus den Versäumnissen der Vergangenheit zu lernen.

Was steht da? Kreditaufnahme, und zwar: 2 Mio. EUR. Typisch Sozi werden sich einige denken: „Beim Schuldenmachen kennt er sich aus und findet es auch noch positiv.“

Kreditaufnahme von 2 Mio. EUR: für mögliche Grundstücksankäufe. Warum? Grundstücke haben einen (steigenden) Gegenwert. Grundstücke machen die gemeindliche Planungshoheit möglich. Grundstückskäufe sind Vorsorge...

In guten Zeiten sich nachhaltig gegen Krisen rüsten - Eine Binsenweisheit?

Die Märkte sind voneinander abhängig, immer stärker miteinander vernetzt - damit werden wir nicht krisenfester, sondern anfälliger für Krisen. Die „Dot.com Blase“ platzt im Jahr 2000 – 10 Jahre später sprechen wir von einer Jahrhundertkrise ausgelöst durch das Zusammenbrechen der Finanzmärkte - wiederum 10 Jahre später trifft uns eine neue Jahrhundertkrise mit Auftreten des Corona-Virus flankiert durch Rohstoffmangel und Lieferengpässe.

Es ist höchste Zeit, die Illusion von der „einmaligen Jahrhundertkrise“ abzulegen und sich für wiederkehrende große Krisen besser zu wappnen. Dazu gehört die Schaffung robuster finanzieller und resilienter gesellschaftlicher Verhältnisse, beschreibt Prof. Dr. Mayer von der Universität Köln, die Situation.

Was meint er damit? Ein Beispiel:

Die Stadt Ulm hat nicht nur den höchsten Kirchturm der Welt. Vermutlich keine andere Stadt der Republik gehören prozentual so viele Flächen. 4500 ha werden vom Rathaus verwaltet, davon 3500 ha innerhalb der Gemarkung Ulms. Das macht rekordverdächtige 30 Prozent der Stadtfäche aus.

Die Grundstückspreise sind für eine Stadt in dieser Größenordnung verhältnismäßig niedrig. Die Stadt ist handlungsfähig, kann gestalten, junge Familien berücksichtigen, Unternehmen eine Heimat bieten und passgenau Wohnkonzepte kreieren.

Es kann sein, dass einige von uns - sollten wir dieses Grundprinzip verfolgen - die langfristig so positiven Auswirkungen nicht mehr erleben werden. Das liegt nicht an der Altersstruktur des Stadtrates, sondern daran, dass Ulm schon sehr früh damit angefangen hat, Grund und Boden auf Vorrat zu kaufen – und zwar vor über 100 Jahren. Unsere nachfolgenden Generationen, aber werden es uns danken.

Und Ulm kann das, was wir nur eingeschränkt können....Wohnraum für Einheimische schaffen, passgenaue Wohnkonzepte kreieren, Menschen aus der Region in der Region halten, Unternehmen ansiedeln, tauschen, handeln, strukturieren, entwickeln, eben handlungsfähig und krisenfest sein. **Deshalb ist es gut und wichtig, wenn wir jetzt damit anfangen.**

Flankierend helfen dabei zwei kürzlich ins Leben gerufene Arbeitskreise, die Ideen und Konzepte ausarbeiten,

- wie wir langfristig Wohnraum an Einheimische vergeben können
- welche Maßnahmen wir umsetzen wollen, um Grundstücke zu erwerben und
- wie wir uns einen Bodenvorrat für heute und zukünftige Generationen anlegen wollen.

Aktives Flächenmanagement ist ein Anfang, darf aber nicht nur im Haushalt 2021 eine Rolle spielen, sondern muss ein nachhaltiges Prinzip werden, das wir schriftlich in einem Leitbild verankern sollten, um zu sehen wo wir zum Beispiel in 10 Jahren stehen wollen. Und: wenn wir uns über Zukunftsfähigkeit Gedanken machen, werden wir merken (und das haben wir bereits schon), dass es noch andere Bereiche gibt, bei denen wir uns krisenfest und unabhängig(er) machen sollten, wie z.B. bei der Frage der Energiepolitik, der Mobilität, Bildung, Beteiligungskultur und manches mehr.

Nebenbei: Die Universitäten Triesdorf und Bayreuth führen derzeit ein ganz praktisches Forschungsprojekt zur Krisenfestigkeit von Gemeinden mit Modellgemeinden und -landkreisen aus Bayern durch. Das Ergebnis soll im Spätherbst vorliegen. Eine Anregung: Schauen wir uns das an, indem wir die Protagonisten zu uns einladen.

Ein abschließender Appell: ein guter Haushalt weckt Begehrlichkeit – ein guter Haushalt darf aber nicht dazu verführen, die Sensibilität zu verlieren. Wir verwalten schließlich als Stadtrat die Gelder der Monheimerinnen und Monheimer **nur treuhänderisch**. Der Verantwortung sollten wir uns jeden Tag bewusst sein, was es heißt, fremdes Geld zu verwalten.

Umgekehrt: ohne das Engagement und Mitwirken der Monheimerinnen und Monheimer geht es ebenfalls nicht. Krisenfest und zukunftsfähig können wir nur dann werden, wenn wir alle dazu ein Stück beitragen. Wir sind demnach angewiesen auf die Solidarität aller – dafür sollten wir werben.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Günther, Du hast die Haushaltssitzung genau zwischen Ostern und Pfingsten terminiert. Ein gutes Zeichen, wie ich finde: Ostern symbolisiert Hoffnung und Zuversicht. Pfingsten die Erleuchtung durch den Heiligen Geist. Beides wünsche ich uns: Die Hoffnung und die Zuversicht, dass der Heilige Geist uns erleuchte: Jeden nach seinem Bedarf. Für Monheims Zukunft.

Ich bedanke mich im Namen der SPD-Fraktion sehr herzlich bei allen die dazu beigetragen haben, Monheims Zukunft mitzugestalten und bei denen, die sich jeden Tag für die Menschen und unsere Belange einsetzen.

Wir als SPD-Fraktion stimmen dem Haushalt uneingeschränkt zu. Andreas Pelzer SPD-Fraktionssprecher

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim sucht zum **01. Oktober 2021**

eine/n Mitarbeiter(in) für die Hauptverwaltung des Rathauses (m/w/d) unbefristet und in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Verwaltung der städtischen Liegenschaften: Bauplatzvergabe / -beratung
- allgemeine Grundstücksverkäufe / -käufe, Vermietung, Verpachtung, Dienstbarkeiten
- Sitzungsdienst: Einladung, Protokolldienst / -erstellung, Verarbeitung der Protokolle
- Personalangelegenheiten: Urlaubsdatei
- Bearbeitung der digitalen Zeiterfassung
- Erstellung von Briefen bzw. Schriftstücken nach Diktat / Kassette und Anfertigen der Mitteilungsblätter
- Bearbeitung des Posteingangs und / -ausgangs
- allgemeiner Parteiverkehr
- Bereitschaft zur Übernahme des Amtsstundendienstes in den Mitgliedsgemeinden
- Verwaltung / Beschaffung Büromaterial

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n bzw. alternativ eine Verwaltungsfachkraft mit BL I oder eine andere geeignete Berufsausbildung im Bereich Bürowesen
- sehr gute EDV-Kenntnisse mit Bereitschaft zum Erlernen der entsprechenden Anwenderprogramme
- selbständige Arbeitsweise und gute Organisationsfähigkeit
- Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit sowie ein freundliches und sicheres Auftreten

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD einschließlich Jahressonderzahlung
- Aufbau einer betrieblichen Zusatzversorgung ohne Arbeitnehmerbeteiligung
- Arbeitsplatz- und Standortsicherheit
- vielfältige Tätigkeitsbereiche

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **31.05.2021** per Post: an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim oder per Email: an info@vg-monheim.de (eine Gesamtdatei im pdf-Format).

Verwenden Sie bei postalischer Bewerbung nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Die Unterlagen werden nach einem Fristablauf von 6 Monaten, sofern keine Abholung erfolgt, datengeschützt vernichtet. Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung den Datenschutzbestimmungen auf unserer Homepage (www.vg-monheim.de) zustimmen.

Für Rückfragen steht Ihnen Geschäftsstellenleiter Gerhard Leinfelder (09091/9091-16) gerne zur Verfügung.

VG Monheim

Erster Vorsitzender Günther Pfefferer

Bauausschuss-Sitzung

Anträge für die Bauausschuss-Sitzung am 18.05.2021 sind bis **spätestens Montag, 10.05.2021** per Mail an:

Bauamt@Monheim-bayern.de oder persönlich im Bauamt einzureichen!

Anträge die verspätet eingehen, können erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden!

(Bauamt Monheim)

StadtAktivManagement

Stadtradeln Monheim 2021

Monheim macht erstmalig beim „Stadtradeln“ mit!

Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele (Alltags-)Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen. Vom **6. Juni bis 26. Juni 2021** ist die Stadt Monheim erstmalig bei der bundesweiten Aktion dabei!

In diesem Zeitraum können **alle**, die in Monheim und den Stadtteilen leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen bei der Kampagne „Stadtradeln“ mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Wer mitradeln möchte, kann sich schon jetzt unter <https://www.stadtradeln.de/monheim-schwaben> registrieren. Das Ziel ist, in Teams möglichst viele Radkilometer zu sammeln. Jeder kann ein Team gründen oder einem bestehenden beitreten.

Was ist das Ziel beim Stadtradeln?

Privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen für mehr Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Kommunen – und letztlich Spaß beim Fahrradfahren haben!



Wie kann ich mitmachen?

Unter <https://www.stadtradeln.de/monheim-schwaben> können sich alle Teilnehmer **ab sofort** registrieren. Während der Registrierung kann man einem bereits vorhandenen Team in Monheim beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain. Ob Stadtteil, Verein, Firma, Abteilung einer Firma, Partei, Familie, Schule, Freunde, Verwaltung – jeder kann zusammen ein Team gründen. Am Ende des Wettbewerbs kann so nachvollzogen werden, welches Team am meisten Kilometer zurückgelegt hat. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Radförderung und Klimaschutz sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kann dem „Offenen Team - Monheim“ beigetreten werden.

So funktioniert´s im Einzelnen:

- 1) <https://www.stadtradeln.de/monheim-schwaben> aufrufen und auf „Hier registrieren“ klicken
- 2) „Neu registrieren“ wählen
- 3) Persönliche Daten eingeben und auf „Weiter“ klicken
- 4) Bundesland „Bayern“ und Kommune „Monheim im Landkreis Donau Ries“ auswählen und auf „Weiter“ klicken
- 5) Auswählen zwischen „Vorhandenem Team beitreten“ oder „Neues Team gründen“, entsprechende Angaben eintragen und auf „Weiter“ klicken
- 6) Datenschutz und Spielregeln bestätigen und auf „Registrierung abschließen“ klicken

- 7) Per Mail erhalten Sie von Stadtradeln eine Information zur Registrierung; diese muss bestätigt werden.
- 8) Ab 6. Juni 2021 losradeln und Kilometer sammeln!

Wo und wie kann ich mich registrieren und meine erradelten Kilometer eintragen?

- 1) Teilnehmer mit Internetzugang registrieren sich mit ihrem Namen und ihrer E-Mail-Adresse. Nach erfolgreicher Registrierung können dann im eigenen Nutzeraccount die Kilometer eingetragen werden, die automatisch dem Team und der Kommune gutgeschrieben werden.
- 2) Teilnehmer mit einem Smartphone können über die STADTRADELN-App (für Android und iOS-Systeme) Kilometer eintragen: Zum einen händisch (ein Einloggen über das Internet ist dann nicht mehr notwendig) oder noch einfacher via GPS-Funktion, die die exakte Route aufführt und die zurückgelegten Kilometer berechnet.
- 3) Teilnehmer ohne Internetzugang können sich direkt im StadtAktivManagement Monheim registrieren lassen. Dort können km-Erfassungsbögen bereitgestellt werden, sodass handschriftlich die erradelten Kilometer abgegeben werden können.

Welche Kilometer zählen beim Stadtradeln und wie werden sie erfasst?

Jeder Kilometer, der innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums beruflich oder privat mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann gezählt werden! (Rad-)Wettkämpfe und Training auf stationären Fahrrädern (Indoor-, Spinbikes o. Ä.) sind dabei ausgeschlossen. Also können die Kilometer auch außerhalb von Monheim gesammelt werden - denn Radfahren kennt keine Grenzen. Jeder Kilometer zählt!

Wer kontrolliert die geradelten bzw. eingetragenen Kilometer? Kann hier nicht geschummelt werden?

Stadtradeln lebt prinzipiell vom Fairplay-Gedanken und der Ehrlichkeit der Radler.

Alle Teilnehmer können und wollen wir nicht kontrollieren. Wir sind jedoch angehalten, nach „Ausreißern“ zu schauen und ggf. nachzuhaken bzw. nach einer Überprüfung zu bitten. Auch die „soziale Kontrolle“ unter- und innerhalb der Teams funktioniert gut. Mehr Informationen gibt es unter <https://www.stadtradeln.de/faq-radelnde>. Fragen beantwortet auch das StadtAktivManagement Monheim unter sam@monheim-bayern.de oder 09091-9091-51

(Peter Ferber)

blättele - DAS Magazin für ganz Donau-Ries

Sechs Mal im Jahr erscheint die Zeitschrift **blättele** und erstreckt sich über das Verbreitungsgebiet Landkreis Donau-Ries sowie die angrenzenden Gemeinden. Herausgeber dieser Zeitung ist Donau-Ries-Aktuell in Harburg.

Die **blättele**-Mitarbeiter sind im ganzen Landkreis unterwegs, besuchen spannende Orte, sprechen mit interessanten Persönlichkeiten und berichten darüber im Zwei-Monats-Rhythmus in Kategorien wie Vereinsleben, Heimatgeschichte, Spaziergang durch... und vielen weiteren aktuellen Rubriken.

Das blättele - aktuell die Ausgabe 38/2021 Mai/Juni - liegt für alle Interessierten in der Tourist-Information der Stadt Monheim / Monheimer Alb zur Abholung bereit. (Derzeit Ausgabe nur über das Fenster im Innenhof.)

Natürlich ist das blättele für Sie KOSTENLOS.

(StadtAktivManagement)





Foto: Donau-Ries-Aktuell | blättle

TERMINVERSCHIEBUNG „Harry G.“

in der Stadthalle Monheim auf 05.04.2022

Das Konzertbüro Augsburg hat aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage den geplanten Auftritt von Harry G. vom 24.07.2021 auf den **05.04.2022 verschoben**.

Bereits gekaufte Karten behalten die Gültigkeit, ansonsten greift die Gutscheinelösung. Für Rückfragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter – das Konzertbüro Augsburg; E-Mail: info@konzertbuero-augsburg.de.

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
bunte Kinderkette aus Holz mit dem Name	26.04.2021	Finkenweg, Monheim
Damenbrille, Leopardendruck	22.04.2021	Apothek, Monheim
schwarze Brille mit rechteckigen Gläsern, die Gläser sind getönt	19.04.2021	Rathaus, Briefkasten

Volkshochschule

Die Volkshochschule Monheim bietet nach den Pfingstferien zwei neue Online-Kurse an. Anmeldung ab sofort bei der VHS Donauwörth unter 0906/8070, www.vhs-don.de oder bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854

Onlinekurs: Yoga Meets Pilates

Das Beste aus Yoga und Pilates in einem Kurs. Straffe deinen Körper mit Pilates und mache ihn geschmeidig mit Yoga. Aufrichtung der Wirbelsäule, Koordination, Kräftigung der Tiefenmuskulatur und bewusste Atmung. Entspanntes, äußerst effektives Training.

8 x ab Montag, 7. Juni 2021, 9.45-10.45 Uhr, Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow

Onlinekurs: Bodyshaping Yoga

Bodyshaping Yoga ist eine Yogastunde, bei der klassische Asanas mit Bewegungen aus dem Bodystyling/Pilates dynamisch kombiniert und harmonisch fließend im Sonnengruß integriert werden. Optimierte Fettverbrennung kombiniert mit Koordination, Kraft und Stretching.

8 x ab Mittwoch, 9. Juni 2021, 19.15-20.15 Uhr, Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow (Sabine Meier)

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 8.5.21

Monheim
Rehau

Samstag der 5. Osterwoche

19.00 Vorabendgottesdienst
19.00 Vorabendgottesdienst

(nur mit Voranmeldung im Pfarrbüro)

So 9.5.21

Monheim

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Pfarrgottesdienst

19.00 Feierliche Maiandacht

Flotzheim

08.30 Hl. Messe

19.00 Feierliche Maiandacht

Weilheim

10.00 Hl. Messe

19.00 Feierliche Maiandacht entfällt

Wittesheim

08.30 Hl. Messe

19.00 Feierliche Maiandacht

Itzing

09.30 Hl. Messe

Warching

19.00 Maiandacht

Do 13.5.21

Monheim

Christi Himmelfahrt

(Bittprozessionen entfallen)

10.00 Pfarrgottesdienst

19.00 Maiandacht

gestaltet vom Kath. Frauenbund

Flotzheim

08.30 Hl. Messe

19.00 Feierliche Maiandacht

Wittesheim

10.00 Hl. Messe

Rehau

08.30 Hl. Messe

Itzing

09.30 Hl. Messe

Warching

19.00 Feierliche Maiandacht

Sa 15.5.21

Monheim

Samstag der 6. Osterwoche

19.00 Vorabendgottesdienst

Rehau

19.00 Vorabendgottesdienst

(nur mit Voranmeldung im Pfarrbüro)

So 16.5.21

Monheim

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Pfarrgottesdienst

19.00 Feierliche Maiandacht

Flotzheim

08.30 Hl. Messe

19.00 Feierliche Maiandacht

Weilheim

08.30 Hl. Messe

19.00 Feierliche Maiandacht entfällt

Wittesheim

10.00 Hl. Messe

19.00 Feierliche Maiandacht

Warching

09.30 Hl. Messe

Itzing

19.00 Maiandacht

Wittesheimer Mai

Da leider auch heuer wieder kein gemeinsames Maibaumaufstellen und zugehörige Feierlichkeiten möglich waren, rief Ortssprecher Andreas Wild die Dorfbewohner zu einer besonderen Aktion auf: Jeder bereitwillige Haushalt solle seinen eigenen, bunten, individuellen Maibaum direkt vor seiner eigenen Haustür aufstellen. Damit können die aktuellen Kontakt- sowie Ausgangsbeschränkungen eingehalten werden und die Traditionen gehen somit auch in der aktuellen Situation nicht verloren. Die Birken hierfür durften aus dem Wald der Wittesheimer Waldgenossenschaft entnommen werden. Das Ergebnis ist überaus erfreulich und schön anzusehen - über 30 Maibäume stehen in Wittesheim! Ein Maibaum steht für Glück



baumaktion 2021

und Segen und gerade in der jetzigen Situation ein Lichtblick. Als Präsent erhielten die Teilnehmer am 1. Mai jeweils eine Baumpflanze (Kupferfelsenbirne, Wildkirsche oder eine Lärche) mit dem Gedanken der Natur einen Baum zurückzugeben - die Kosten hierfür übernahm dankenswerterweise der Bürgermeister. Zusätzlich gab es eine Tafel Schokolade, eine bunte Blühwiesenmischung sowie einen Gruß zum 1. Mai. Bei einem Dorfspaziergang können die Maibäume und die oft angebrachten Schilder mit interessanten Sprüchen erkundet werden.

(Text und Bild: Andreas Wild)



Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag:

In allen Gottesdiensten am Samstag, den 08.05., und Sonntag, den 09.05.2021.

Kath. Frauenbund:

Maiandacht gestaltet vom Kath. Frauenbund Monheim am Donnerstag, den 13.05.2021 (**Christi Himmelfahrt**), um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim. Herzliche Einladung an alle!

Hinweis zu den Maiandachten:

Bitte denken Sie an das kleine, **blaue** Maiandachtsbuch. Es werden in allen Andachten die neuen Bücher verwendet.

Informationen zur Anmeldung:

Am 13.05.21 (Christi Himmelfahrt) besteht nur in Rehau Anmeldepflicht über das Pfarrbüro. Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro für Besucher bis auf Weiteres geschlossen. Sie erreichen uns unter Tel. 09091/5951 (8.00 Uhr-12.00 Uhr) oder unter monheim@bistum-eichstaett.de

Mit der Bitte um Beachtung: Es gilt in allen Gottesdiensten eine FFP2-Maskenpflicht!

Vorschau: Anmeldung über Pfingsten und an Fronleichnam
Bitte melden Sie sich für **Pfingstsonntag (inklusive beider Vorabendgottesdienste), Pfingstmontag und Fronleichnam** zeitnah bei den jeweiligen Ansprechpartnern (siehe unten) an. **Eine Teilnahme für diese Gottesdienste ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.**

Sa 22.5.21		Vorabend Pfingstsonntag
Monheim	19.00	Vorabendgottesdienst
Rehau	19.00	Vorabendgottesdienst
So 23.5.21		PFINGSTSONNTAG
Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim	08.30	Hl. Messe
Weilheim	10.00	Hl. Messe
Wittesheim	08.30	Hl. Messe
Warching	09.30	Hl. Messe
Mo 24.5.21		PFINGSTMONTAG
Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim	08.30	Hl. Messe
Wittesheim	10.00	Hl. Messe
Rehau	08.30	Hl. Messe
Itzing	10.00	Hl. Messe
Kölbürg	08.30	Hl. Messe
Do 3.6.21		Fronleichnam (Prozessionen entfallen)
Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim	08.30	Hl. Messe
Weilheim	10.00	Hl. Messe
Wittesheim	08.30	Hl. Messe
Warching	09.30	Hl. Messe

Bitte entnehmen Sie die Maiandachten der aktuellen Gottesdienstordnung.

Alle Maiandachten sind grundsätzlich ohne Anmeldung.

ANMELDUNG / Ansprechpartner		
Monheim	Pfarrbüro	Tel: 09091/5951
Flotzheim	Pfarrbüro	Tel: 09091/5951
Weilheim	Frau Utjesinovic	Tel: 09091/907497
Rehau	Frau Unger	Tel: 09091/509342
Wittesheim	Frau Glaß (ab 13.00 Uhr)	Tel: 09091/3556
Itzing	Herr Ulrich	Tel: 09091/2506

Warching	Frau Schreiber	Tel: 09091/1227
Kölbürg	Frau Roßkopf	Tel: 09091/3929

Spendenaufwurf der Diözese Eichstätt für die Partnerdiözese in Poona / Indien
Die Ausbreitung der Corona-Pandemie in Indien hat eine dramatische Dynamik angenommen. In dieser krisenhaften Situation kann sich die seit 1955 bestehende Partnerschaft zwischen den Diözesen Poona und Eichstätt als **Gebets- und Solidargemeinschaft** erweisen.

Daher bitten wir Sie um Ihre Spende zur Unterstützung unserer Partnerdiözese in Indien. Das Geld soll nach Absprache mit dem Generalvikar des Bistums Poona an die bedürftigsten Menschen in allen 39 Pfarreien der Diözese verteilt werden.

Kontoverbindung:
Kontoinhaber: Diözese Eichstätt KdÖR
IBAN: DE98 7509 0300 0007 6012 20
BIC: GENODEF1M05
VWZ: Corona-Poona

Ein herzliches Vegeit's Gott für Ihre Hilfe.

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste:
Sonntag, den 09. Mai um 9.00 Uhr in der Trinitatiskirche Büttelbronn
Sonntag, den 16. Mai um 9.30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst in der Trinitatiskirche Büttelbronn.
Christi Himmelfahrt, den 13. Mai um 10.00 Uhr Wanderung mit Andacht von Monheim nach Büttelbronn
(Treffpunkt: Peterskapelle).

Vereine und Verbände

Donauries-Seniorenheim Monheim

Kath. Frauenbund Monheim spendet für Senioren und Mitarbeiter im Donau-Ries Seniorenheim Monheim

Der kath. Frauenbund Monheim spendet 700 Euro für das Donau-Ries Seniorenheim Monheim und beschenkt damit die Senioren und die Mitarbeiter der Einrichtung. Für diesen Zweck wurden die Einnahmen aus dem Verkauf der Palmzweige am Palmsonntag und zusätzlich die Einnahmen aus verschiedenen Aktionen gespendet.

Die Mitglieder vom kath. Frauenbund Monheim wollten mit ihrer Spende „etwas Gutes tun“. Irmgard Kuhnert und Rita Pfeifer, vom kath. Frauenbund, Monheim, übergaben die Geldspende an Elisabeth Oestinger, Heimleitung und Brigitta Streitwieser, Pflegedienstleitung.

(Text und Bild: Brigitte Gerhardt)



Aus diesem Grund organisiert der Kreisverband der Imker im Donau-Ries diesen Online-Vortrag mit Dr. Andreas Schierling vom Tiergesundheitsdienst.

Der Vortrag findet am 19. Mai 2021 ab 19.00 Uhr über Zoom statt.

Die Einwahl ist ab 18.30 Uhr möglich. Die Zugangsdaten zum Vortrag erhalten Sie per Mail unter: imkerverein@roeding.name. (Renate Röding)

Kath. Frauenbund Monheim

Einladung zur Maiandacht

Der Kath. Frauenbund lädt herzlich ein zur Maiandacht
am 13. Mai 2021 - Christi Himmelfahrt

Beginn der Maiandacht ist um 19.00 Uhr
in der Stadtpfarrkirche Monheim.

Die musikalische Umrahmung übernehmen
Frau Lydia Pfefferer mit Frauen von DeLumina.

Pfarr- und Stadtbücherei

Bücherei geöffnet

Die Bücherei ist zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:30 - 18:30 Uhr
Sonntag	10:30 - 11:30 Uhr

Am Sonntag 09. Mai (Muttertag) und am Donnerstag 13. Mai (Christi Himmelfahrt), ist die Bücherei geschlossen.

Imkerverein Monheim

Online-Vortrag „Die amerikanische Faulbrut - Biologie und Monitoring“

Ein Online-Vortrag von Dr. Andreas Schierling (Tiergesundheitsdienst München).

Immer wieder tritt sie auf – die amerikanische Faulbrut. Unter Imkern ist sie die gefürchtetste Bienenkrankheit und jeder hofft, sie nie bei den eigenen Bienen zu entdecken. Gerade erst im Sommer 2020 war unsere Region von einem Ausbruch der amerikanischen Faulbrut betroffen. Viele Fragen kamen bei den Betrieben mit einem Krankheitsausbruch, aber auch den Imkern in der Region auf.



Altkleider-/Altpapiersammlung

Samstag, 08. Mai 2021

Bereitstellung zur Abholung **ab 8 Uhr**

Gesammelt werden: Zeitungen, Telefonbücher, Kataloge, Zeitschriften, Kleidung, Handtücher, Gardinen, Bettwäsche, Lederware (Schuhe gebündelt)

Die nächste Sammlung findet im September 2021 statt!
Zusätzlich ist unsere Annahmestelle in der Jahnstraße 9 jeden ersten Samstag im Monat geöffnet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Ihre Kolpingsfamilie Monheim

SoMit e.V.

Unser SoMit-Bürgerbus fährt für Sie!
Fahren Sie doch mit!



Foto: StadtAktivManagement Monheim

Den Flyer mit Fahrplan und weiteren Informationen zum Bürgerbus erhalten Sie kostenlos in der Tourist-Information der Stadt Monheim.

Historisches

**Teil-Ermittlungsergebnisse
zu den früheren Eigentümern
des Kronenwirtes in Monheim**

Das vorbezeichnete Wirtschaftsgut wurde am 20.07.1793 käuflich übernommen durch die Eheleute Johann Georg Bosch und Walburga Bosch. Diese waren später „in den Ruin“ gekommen und gezwungen, das gesamte Anwesen zu veräußern.

Mit außergerichtlichem Kaufs-Kontrakt (Kaufvertrag) vom 26.05.1818, beglaubigt und gesiegelt vom damaligen königlich-baierischen Landgericht Monheim erwarben das Ehepaar Anton und Maria Baumgartner, geborene Kirchbauer den Besitz mit zugehöriger Landwirtschaft. Er war vorher „Bräu“ in Eitensheim auf dem Anwesen Hs.Nr. 101. Als Kaufpreis wurde die erstaunlich hohe Summe von 22.500 fl. (Gulden), welche heutzutage etwa 600.000 € entspricht, ausbedungen.

Der entsprechende Kaufvertrag liegt als „Duplikat“ heute noch bei der Familie Karl Nigel (Kaffeewirt) in Monheim vor.

Das verkaufende Ehepaar Bosch zog anschließend nach Aichach. Der Sohn der Wirts- und Bierbrauerfamilie Baumgartner hieß Johann Baumgartner. Er war der spätere Nachfolger und Eigentümer des Kronenwirtes. Seine Ehefrau war Therese, geborene Hilpoltsteiner.

Von besagten Eheleuten existiert noch ein altes Silberjodidfoto auf Glasplatte aus der Anfangszeit der fotografischen Erfindung. Es befindet sich gefasst und rückseitig handbeschriftet (Sütterlin) in einem herrlichen schwarzen Rahmen der damaligen Stilrichtung beim Kaffeewirt Nigel.

Es wurde im Jahre 1856 in Neuburg a.d. Donau angefertigt durch die Frau Amalie Lindner. Sie entzündete 1850 in der Franziskaner-Straße das Fotolicht. Die Kamera war damals kein handliches Gerät, sondern ein Monstrum von einem Kasten. Die Bilder konnten ursprünglich nur einmal hergestellt werden; Abzüge waren nicht möglich. Bis 1860 lagen die Fotoarbeiten in den Händen dieser Frau.

Der weitere Sohn des besagten Ehepaares war Karl Baumgartner und heiratete damals Kreszentia Rosskopf von Monheim. Er kaufte ca. 1892 das gesamte Anwesen des Kaffeewirtes in Monheim und verstarb bereits früh mit 37 Jahren. Seine kurze Ehe war kinderlos.

Die junge Witwe heiratete später als zweiten Ehemann Herrn Dominikus Nigel (Hausname „Huter“) und gebar ihm fünf Kinder.

Warum sich das verstorbene Bierbrauer- und Wirtsehepaar Johann und Therese Baumgartner im alten Franziskaner-Friedhof in Neuburg a.d. Donau eine große Grabstätte (Ewigkeitsgrab) erwarb und sich dort bestatten ließ, ist den Angehörigen der Familie Nigel (Kaffeewirt) bis heute ein Rätsel. Dass diese Familie sehr wohlhabend war, bezeugt bis dato noch sowohl die markante Grabstätte als auch die in die Mauerwand des früheren Franziskanerklosters eingelassenen Steintafeln mit ringsum laufendem neugotischem Zierbänderwerk (eine Meisterarbeit der Steinmetz-Kunst).

Das Grab gehört heute der Unternehmer-Familie Franz Weigert (Stahlstich- und Fossilienprägwerk) in Neuburg.

Leider ist seitens der Stadt Neuburg die Katalogisierung aufgrund der Zuordnung der einzelnen Grabstätten in denkmalrechtlich Kategorien erst in den Jahren 1992 und 1993 erfolgt. Zu diesem Zeitpunkt war die Grabstätte „Weigert“ (vormaliger Baumgartner) bereits restauriert. Es wurde trotz eindeutiger Denkmaleigenschaft versäumt, für die Nachwelt hierüber eine Fotodokumentation zu erstellen. Die einzigartigen schwarzen Steintafeln mit gotischer Zierschrift (blattvergoldet) wurden vom zuständigen Steinmetz-Meister Leonhard Holzapfel jun., Neuburg, nicht deponiert, sondern zerschlagen und beseitigt.

Im Übrigen befand sich links unten am „Ewigkeitsgrab“ der Baumgartners noch eine ansehnliche weiße Marmortafel mit der großen Eingravierung des Namens Max Heimbucher.

Dieser war in Monheim in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts königlicher Notar. Auch diese Platte wurde von dem vorgenannten Steinmetz entfernt und zerstört.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Archiv Stadtzeitung

(Beitrag von Johann Schabacker)

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Unsichtbar wird die Dummheit,
wenn sie genügend große
Ausmaße angenommen hat.“**

(Bertold Brecht)

**gefunden von
Rudolph Hanke**

Beim Dämmerstopp ...

begrüßte uns Nörgelmann mit aufgesetztem Schutzhelm und sprach mit ernster Miene: „Selbstschutz!“

„Aha, so meinen das euer Ehren!“, sprach mein Nachbar. „Sollte selbstverständlich sein“, erklärte mein Vis-à-Vis. „Ganz klar sollte die Hempflicht auch für Radler und E-Biker sein. Es sollte auch mal ohne Gesetz gehen, ach könnte das schön sein“, so Nörgelmann. „Wie ich aber die Bürger unseres Landes einschätze, geht es nicht ohne Gesetz, sein eigenes Leben zu sichern, zu retten.“

„So wie damals bei der Gurtpflicht im Auto“, fügte mein Nachbar hinzu, „freiwillig ging nicht“.

„Wir sehen es auch am Beispiel Winterreifen: anlegen, wenn es die Straßenverhältnisse erfordern“, erinnerte mein Vis-à-Vis an diese Kann-Vorschrift. „Genau genommen ist dieses sogenannte Gesetz Blödsinn, denn wer weiß schon, dass es morgen Mittag schneit, auf die Wetterberichte verlassen, dann ist man verlassen, und vorsorglich anlegen? Wer bekommt zum Abend noch einen Termin zum Reifenwechsel wenn es heißt: ‚Morgen könnte es kritisch werden‘. Vorsorglich wäre es, Anfang Oktober die Winterpneus drauf und Ende April wieder runter, Sicherheit hat Vorrang!“

„Gut und schön“, so der Zusatz vom Nörgler, „und wie ist das mit der Einschränkung der persönlichen Freiheit?“

„Die hört dort auf, wenn es um die Folgen geht, eigene Sicherheit und Auswirkung auf andere“, dozierte mein Nachbar.

Da helfen Nachdenken, Selbstkritik und Rücksichtnahme, wir fahren doch auch auf der rechten Straßenseite, oder?

Ihr Dämmerstopppler

Rudolph Hanke

Nachwuchs 2021 - Storchennest am Oberen Torturm

Bereits seit etwa 27. April gibt's Nachwuchs im Storchennest am oberen Torturm. Die frühe Brut, die bereits am 18. März begonnen hat, hat zwei oder drei Küken zum Schlupf gebracht. Genau konnten wir nicht erkennen ob es zwei oder drei Storchenkinder sind. Die Angst, dass die Jungküken erfrieren, brauchen wir nicht mehr haben. Das Nest im zweiten Brutjahr wurde von den Storcheltern nochmals verstärkt und weiter abgedichtet, sodass kaum Zugluft von unten her durchdringt.

Das Storchepaar am Sägemehlbunker der Fa. Gerstner brütet fleißig und wird etwa Mitte Mai fertig werden. Auf alle Fälle fühlen sich auch diese Störche wohl und brauchen wegen Zugluft von unten keine Angst haben.

Maria und Josef, so wird das Storchepaar am Pfarrhausdach genannt, haben dagegen erst Ende Mai Brutzeit Ende. Dieses Paar ist versteckt auf der Ostseite des Daches und ist von der Zugluft von Westen her geschützt. Sie schafften es auch ohne menschliche Hilfe einen schönen gemütlichen Horst zu bauen.

Nachdem es vergangenes Wochenende wieder viel geregnet hat, ist auch die Nahrungsaufnahme der Störche wieder gesichert. Zumindest für den Wonnemonat Mai.

(Text: Wolfgang Wild)



Nachwuchs 2021 Oberer Torturm

Foto: Sascha Liese

Agentur für Arbeit - Ausbildung auf einen Blick

Neue Internetseite bündelt Informationen und Angebote

Die Corona-Krise darf nicht zur Ausbildungs- oder Fachkräftekrise werden. Deshalb hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeinsam mit weiteren Partnern am Ausbildungsmarkt ein neues digitales Angebot geschaffen.

Die Website <https://www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklar-machen/> richtet sich in erster Linie an Jugendliche. Sie bündelt übersichtlich an einem Ort alle wichtigen Informationen und Angebote rund um das Thema Ausbildung: von Tipps für die Berufswahl und dem Online-Berufserkundungstool „Check-U“ über das persönliche Gespräch mit der Berufsberatung – zum Beispiel per Videoberatung – bis hin zu mehr als 100.000 Ausbildungsplatzangeboten aus der BA-Jobbörse. In einer Veranstaltungsdatenbank finden die Jugendlichen außerdem virtuelle Ausbildungsmessen, Speed-Datings und weitere (digitale) Events in ihrer Region. Ergänzt wird das Angebot von persönlichen Erfahrungsberichten und Erfolgsgeschichten von Azubis.

Daneben finden auch Arbeitgeber, Eltern und Lehrkräfte auf der digitalen Informationsplattform Hinweise und weiterführende Links. Ausbildungsbetriebe erhalten zum Beispiel alle wichtigen Informationen zum Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ und gelangen per Link direkt zu den Förderanträgen.

Lehrerinnen und Lehrer können unter anderem Materialien für den Berufsorientierungsunterricht herunterladen. Eltern finden Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen können oder welche finanziellen Hilfen es gibt.

Mit einem Klick geht es auch zu den Ausbildungsseiten der Partnerorganisationen:

Die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände BDA bietet über das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT auf <https://www.schulewirtschaft.de/> umfangreiche Unterstützung für Lehrkräfte und Unternehmen zum Thema Berufliche Orientierung an.

Die DGB-Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes bietet mit „Dr. Azubi“ (www.dr-azubi.de) schnelle, anonyme und kostenlose Unterstützung bei allen Fragen rund um die Ausbildung.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) bietet mit seinem „Lehrstellenradar“ (www.lehrstellen-radar.de) den direkten Weg zum Ausbildungsplatz im Handwerk. Dort finden ausbildungsinteressierte junge Menschen noch viele weitere Informationen, beispielsweise zu Praktika, und passende Ansprechpartner aus ihrer Region.

Pressemitteilung - Agentur für Arbeit

Kostenfreie Covid-19-Antigen Schnelltests in Monheim

Die Stadtapotheke Monheim bietet kostenlose Corona-Schnelltests - **nach vorheriger Terminvereinbarung** - in der Stadthalle Monheim an:

Ort der Durchführung: Stadthalle Monheim, Schulstraße 2

Terminvereinbarung: Tel. 09091 / 5912 oder

<https://www.terminland.eu/stadtapotheke-monheim/>

HINWEISE:

- Beste Parkmöglichkeiten vor der Stadthalle Monheim
- Abstrichnahme für **Gehbehinderte im Auto** (Bitte bei Terminvereinbarung darauf hinweisen)
- Sanfte Probennahme im vorderen Nasen-Rachenbereich
- Testdurchführung möglich ab Alter 3 Jahre
- Testung **NUR von symptomfreien Personen!**



GASTHAUS & PENSION



BIERGARTEN DRIVE-IN

Do - Mo: 11-13 + 17-20 Uhr
Di + Mi: - Ruhetag -

— NEUHEIT! AB SOFORT ABENDS BIS 20 UHR GEÖFFNET! —
Keine Voranmeldung nötig – Einfach vor Ort bestellen und direkt mitnehmen!

UNSER SPEISEANGEBOT VON DONNERSTAG (6.5.) BIS MONTAG (10.5.)

Rieser Spargel mit Schnitzel, Zitronenbittersoße+Salzkartoffeln 16,00 €	Lendchen im Schinkenmantel mit Spätzle 12,00 €	Sellerie-Schnitzel mit Kartoffelsalat 9,00 €
Fischroulade mit Salzkartoffeln 10,00 €	Rinder-Sauerbraten mit Spätzle+Kartoffelknödel 10,00 €	Paniertes Schnitzel mit Kartoffelsalat 10,00 €

+ TÄGLICH WECHSELNDES TAGESESSEN! ZU FINDEN AUF www.facebook.com/wallfahrtswirt

MUTTERTAGS-EMPFEHLUNG: Schäufele | Rehbraten
Rieser Spargel mit Hähnchenbrust in Kräuterkruste



Bichler GmbH

KfZ-Werkstätte

Kraftfahrzeuge/Zweiräder/Zubehör

Rothenberg 8
86653 Monheim

Tel./Fax: 09091/431
Handy: 0174/1405063



DELLENPRÄGER

BEULEN- UND DELLENENTFERNUNG OHNE LACKIEREN

- Blechschäden
- Parkrempel
- Hagelschäden



DellenPräger GmbH
86653 Monheim | Reisachstr. 6 | Tel. 09091 907677-0



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

www.Traumurlaub-See.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Pech gehabt?



Nein, denn zum Glück gibt's uns.

Wir kümmern uns um Ihren Unfall von A - Z.
Unfallinstandsetzung in unserem neuen Karosserie- & Lack-Zentrum, schnell und kompetent. Auf Wunsch unterstützen wir Sie auch gerne bei der Abwicklung des Schadens mit Ihrer oder der gegnerischen Versicherung.*

* evtl. unter Einbeziehung eines Rechtsanwalts für Verkehrsrecht

Autohaus Leinfelder GmbH & Co.KG



Karosserie- & Lackzentrum
www.autohaus-leinfelder.de

Bahnhofstr. 37
86650 Wemding

Tel. 09092 965770
Fax 09092 96577-25




Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.maler-lanzer.de

Lanzer
Malerbetrieb

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Kurg-Straße 11
86655 Harburg
07 Heroldingen
Tel. 09090 923820-0
Fax 09090 923820-9

BLUMENMARKT Unger
Wemding

am Friedhof
Monheimer Str. 3
www.blumenmarkt-unger.de

Sonderöffnungszeiten
zum Muttertag
Sa., 8.5.21 8.00 - 18.00 Uhr
So., 9.5.21 8.00 - 12.00 Uhr

Einkaufen ohne Test!
Blumensträuße, Hochstämme,
bepflanzte Arrangements,
Ampeln

Neu bei uns:
WhatsApp-Shop
Tel. und WhatsApp
(09092) 356

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Handwerksbetrieb im Raum Monheim
sucht stundenweise Bürokauffrau (m/w/d);
Zuschriften an den Verlag
unter Chiffre-Nr. **18448388-1**



FIRMENGRUPPE
APPL® EINE AUSBILDUNG, DIE BEEINDRUCKT
seit 1899

FÜR 2021 HABEN WIR NOCH FREIE
AUSBILDUNGSPLÄTZE (M/W/D) ALS:

- Medientechnologie Druck / Drucker
- Medientechnologie Druckverarbeitung /
Industriebuchhinder



Nähere Informationen zu unseren
Ausbildungsberufen findest Du
unter www.appl.de/ausbildung

FIRMENGRUPPE APPL
Holding GmbH & Co. KG
Senefelderstraße 3-11
86650 Wemding
www.appl.de

Deine Ansprechpartnerin:
Katharina Wagner
Tel.: +49 9092 999-134
E-Mail: ausbildung@appl.de

FOLGE UNS:



Wir suchen Verstärkung für die Bereiche
- Küchenverkauf (m/w/d)
- Küchenmontage (m/w/d)

25 Jahre
Köchen
EBERHARDT
Klug geplant. Viel gespart.

Wir freuen uns
auf Ihre
Bewerbung!

Möttingen · Romantische Str. 15 · www.eberhardt-kuechen.de

Fenster
Türen
OutdoorLiving

KIPF
Fenster. Türen. OutdoorLiving.

kipf.de - 91801 Markt Berolzheim - 0 91 46 - 94 14-0

TOYOTA **Autohaus**
Templer

Bgm.-Böswald-Str. 29
86703 Rögling

Tel. 09094 531
Fax: 09094 690

info@toyota-templer.de

Ringstr. 22, 86733 Alerheim, www.spargelhof-strass.de
 Telefon: 09085/259



SPARGEL- & KURBISHOF Straß

Donnerstag: Marktplatz Wemding, ca. 9.00-11.30 Uhr
 Freitag: Wochenmarkt Monheim, 8.30-11.30 Uhr

Am 9. Mai ist Muttertag

Verschenken Sie liebevolle Blumenarrangements aus Ihrem Fachgeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Blumen Fischer

Gartenbau und Floristik • Meisterbetrieb
 Donauwörther Str. 34, 86653 Monheim, Tel. 0 90 91 / 4 48
 Durchgehend geöffnet · Sie brauchen keinen Corona-Test !!!

kobold

Saugen und Wischen in einem Schritt.
 Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100
 Akku-Saugwischer live erleben!

Ich berate Sie gerne in Gosheim, Fünfstetten, Mündling
 Otting, Monheim, Buchdorf, Kaisheim, Daiting, Donauwörth Berg
Matthias Ullrich
 Tel: 017622075476
 Matthias.Ullrich@kobold-kundenberater.de

Neu!

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
 Mühlentweg 27-31, 42270 Wuppertal

gesucht:

optik brenner

Mangoldstr. 10
 86650 Wemding
www.optik-brenner.com

Optiker
m/w/d

Weitere Informationen:
 Tel./WhatsApp:
 0 90 92 . 9 04 71
 email: info@optik-brenner.com

W&R
Haus- und Metalltechnik
 Wenninger & Raila GmbH

- Öl-, Gas- und
- Holzheizungen
- Solar
- Sanitär
- Schmiede
- Schlosserei
- Spenglerei
- Landmaschinen

Wittesheim · Am Anger 13 · 86653 Monheim
 Telefon: 0 90 91/18 25 · Telefax: 0 90 91/29 16

e-Mail: Info@WundR-GmbH.de · Internet: www.WundR-GmbH.de



curly friseure
 STEFANIE KRITSCH

Der Mai macht alles neu.

20 % auf unsere Produkte GLYNT. Nur solange der Vorrat reicht.
 Click and collect.
 Ruf uns an was du brauchst und wir bereiten es für dich vor.
 Wenn du zu deinem Friseurtermin kommst, können wir auch deine Produkte nachfüllen.
 Wir schonen die Umwelt und deinen Geldbeutel.
 Online-Termine unter www.curly-friseure.de
 Tel. 09092.4199981

DANKSAGUNGEN ZUR GEBURT:
WWW.WITTICH.DE

- Beet- und Balkonblumen
- Pflanzen fürs Grab in großer Auswahl

Am 9. Mai ist Muttertag

Liebevoll gebundene Blumensträuße,
 Hochstämme u.v.m.

Sonntag von 8 – 12 Uhr geöffnet!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BLUMEN WEIDEL

Gärtnerei • Floristik • Trauergebilde
 Bahnhofstr. 9 · 86653 Monheim · ☎ 0 90 91 / 24 20

Schindler
 Metall- & Gartenmanufaktur

Garten & Balkon
 Heimaturlaubauch schön!

wir sind für Sie da!*

Mo. - Fr. 08.00h - 12.00h
 13.00h - 18.00h
 Sa 09.00h - 13.00h

*gemäß den aktuellen Coronavorschriften

markilux
 Die Beste unter der Sonne

Typ 1710
 01.04.21 - 30.06.21

STERN Aktionsmodell

in 3 Farben erhältlich

Deisingerstr. 37 · 91788 Pappenheim
www.welt-der-gartenmoebel.de